

33. öffentliche Sitzung des Erbentages

Sitzungstag:

11. Dezember 2017

Sitzungsort:

Feuerwehr-Gerätehaus
Dormagen-Zons, Deichstraße 30

Sitzungsdauer:

17:24 – 18:18 Uhr

Niederschrift

Anwesend vom Erbentag - 13 stimmberechtigte Mitglieder:

Rosemarie Albrecht, Brigitte Bauers, Martin Bauers, Hans-Josef Berchem, Wilfried Bordelius, Peter-Josef Claßen, Thomas Gruteser, Max-Josef Kallen, Klaus Kleinalstede, Klaus Kühn, Ronald Meyer, Hubert Mux und Adolf-Robert Pamatat

Abwesend: Erik Heinen

Anwesend vom Deichamt:

Joachim Fischer (Deichgräf), Franz Josef Bauers, Hartmut Aschenbruck, Jan Peters, Rolf Plümmer und Wilfried Schnitzler

Entschuldigt: Peter Fuchs

Tagesordnung der öffentlichen Sitzung des Erbentags

1. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Niederschrift der öffentlichen Sitzung des 32. Erbentags
5. Mitunterzeichnung der Niederschrift der heutigen 33. Sitzung des Erbentags:
Klaus Kleinalstede
6. Bericht Deichgräf / Sachstand Genehmigungsplanung
7. Bericht der Heimräte
8. Berichte aus den Arbeitskreisen
9. Termine der Sitzungen Erbentag 1. Halbjahr 2018
10. Verschiedenes

In der Bürgerfragestunde zeigt M. Bauers mit einer Power-Point-Präsentation Aufnahmen von Hamburger Deichen, u. a. Lösungen mit Verkalit-Steinen, Ausbildung von Deichtoren und der Schafsbeweidung.

Top 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung

Deichgräf Joachim Fischer heißt die oben genannten anwesenden Erbentagsmitglieder, besonders Herrn Meyer als nachgerücktes Erbentagsmitglied (für Herrn Beisheim) und die oben genannten Deichamtskollegen, die Besucher und die Vertreter der Presse herzlich willkommen.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit

Bedenken gegen die zugestellte Einladung werden nicht erhoben.

13 Erbentagsmitglieder sind anwesend; die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

TOP 3 Genehmigung der Tagesordnung

Zur Tagesordnung gibt es keine Änderungswünsche.

TOP 4 Niederschrift der öffentlichen Sitzung des 32. Erbentages (28.09.2017)

Es werden keine Einwände zur Niederschrift erhoben.

TOP 5 Mitunterzeichnung der Niederschrift der heutigen 33. Sitzung des Erbentages:

Klaus Kleinalstede

Die Mitunterzeichnung der Niederschrift der heutigen 33. Sitzung des Erbentages erfolgt durch Herrn Klaus Kleinalstede.

TOP 6 Bericht Deichgräf / Sachstand Genehmigungsplanung

Der Erbentag hatte in seiner letzten Sitzung das Deichamt beauftragt, die enorme Kostensteigerung auf 112,63 Mio. € zu prüfen, mit den Planern Kostenreduzierungen zu entwickeln und die Genehmigungsplanung baldmöglichst der Bezirksregierung vorzulegen.

Im Gespräch mit den Planern am 13.11.2017 haben diese erläutert, die früher genannten Gesamtkosten beruhen auf Schätzungen, erst nach Abschluss der Planungsphase 4 ließen sich die erwarteten Kosten berechnen. Dazu gehören:

die fertige Konstruktion (Objektplanung), die Tragwerksplanung (Statik), die Aufstellung eines Leistungsverzeichnisses und die Kalkulation mit aktuellen Einheitspreisen.

Mit den Planern wurden die Planungsabschnitte (PA) 1, 2 – 3, 7 und 8 diskutiert, bei denen ein höheres Einsparpotenzial möglich erscheint. Die Planer haben das Einsparpotenzial bei den genannten Abschnitten untersucht und am 27.11.2017 schriftlich wie folgt geantwortet:

PA 1 Derzeit keine Alternativplanung vorgesehen

PA 2 – 3 8 Mio. € (ohne Spundwandverkleidung)

13 Mio. € (Erddeichlösung, incl. Mehrkosten PA 4)

Danach erst Genehmigungsplanung ca. 281 T€ / 231 T€

PA 7 ca. 5 Mio. € (vom Deichamt geschätzt): Sanierung der vorhandenen Trasse, da wo die Privatgärten nicht direkt hinter der Hochwasserschutz (HWS)-Wand liegen

Genehmigungsplanung 136 T€

PA 8 Die Planer lehnen die Lösung „Doppelter Mobiler HWS“ ab, bis ein positives Gespräch mit dem Grundstückseigentümer stattgefunden hat.

Ca. 5 Mio. € = vom Deichamt angestrebte Reduzierung

PA 9 1 Mio. € Einsparung: Angebot 200 T€ für nur Reparatur des Leitdeich-Wandkopfes liegt vor.

14 – 19 Mio. € = insgesamt erkennbare Einsparung ohne PA 8

417 – 367 T€ = Zusätzliche Kosten für die Genehmigungsplanung ohne PA 8

Siehe Anlage 1 Stand Kostenzusammenstellung mit Reduzierung (Erddamm)

In dem Gespräch mit der Bezirksregierung am 14.11.2017 wurde für die Abgabe einer verfahrenstauglichen Genehmigungsplanung nach erfolgter Umplanung als realistischer Zeitpunkt Mitte 2018 angesehen.

Die Bezirksregierung hat es mit Hinweis auf § 44 LHO abgelehnt, die Umplanungskosten zu bezuschussen. Das bedeutet für den Deichverband Mehrkosten von ca. 500 T€, denen Einsparungen von 14 Mio. € gegenüberstehen; die Umplanungen kosten somit 4 %.

In der Sitzung des AK HuG e. V. am 15.11.2017 wurde zum Thema Ausgleichflächen ausgeführt, dass Ausnahmen in der Eingriffsregel (§ 30 Punkt 4 des Landesnaturschutzgesetzes NRW) für Lärmschutzwälle an Straßen- und Schienenwegen gelten. Dies sollte für Deichanlagen, die vor und nach der Ertüchtigung grün in der Landschaft stehen, ebenfalls gelten. Der AK HuG bereitet darüber ein Infoblatt an die Landesregierung und die Abgeordneten vor.

Zum Thema Überprüfung Verbandsgebiet findet am 19.12.2017 ein Gespräch bei der Bezirksregierung mit Prof. Schüttrumpf statt.

Die Erbentagsmitglieder Kallen und Pamatat haben schriftlich beantragt:

„Der Deichgräf wird gebeten, bei der Bezirksregierung Düsseldorf als zuständiger Behörde durch dessen Fachdezernat verbindlich feststellen zu lassen, ob der Grundstückseigentümer, auf dem die Firma UCT ihre Geschäfte betreibt, Deichverpflichteter im Sinne des § 78 Absatz 2, Satz 1 des Landeswassergesetzes NRW vom 25.06.1995 ist.“

Damit ist der Erbentag einverstanden.

Die Erbentagsmitglieder Kallen und Pamatat haben schriftlich beantragt:

„Der Deichgräf wird gebeten, die notwendigen rechtlichen und tatsächlichen Voraussetzungen zu schaffen, um die auf dem Gebiet der Stadt Dormagen gelegenen Deichanlagen in den alleinigen Verantwortungsbereich des Deichverbandes Dormagen/Zons zurückzuholen.“

Da vor etwa 10 Jahren eine Vereinbarung abgeschlossen wurde, nach der nur die Pflege der Außenanlagen an den Deichverband Neuss-Uedesheim abgegeben wurde, braucht der Deichverband Dormagen/Zons nichts zurückholen.

Damit ist der Erbentag einverstanden.

Es wird gebeten, den Vertrag an die Mitglieder des Erbentages zu verschicken.

TOP 7 Bericht der Heimräte

Nach dem Bericht über die Deichschau am 12.10.2017 befinden sich „die diesjährig geschauten HWS-Anlagen des Deichverbandes Dormagen im Allgemeinen in einem gut unterhaltenen Zustand.“

Der jährlich an die Bezirksregierung zu liefernde Bericht über die Deichpflege ist in Arbeit.

TOP 8 Berichte aus den Arbeitskreisen

Im letzten AK Deichpflege und Ökologie wurden die Angebote zur Schafs- und Maschinenmahd diskutiert und dem Erbentag empfohlen, die Schafsbeweidung fortzuführen.
Die Entscheidung soll im nichtöffentlichen Teil erfolgen.

TOP 9 Termine der Sitzungen Erbentag 1. Halbjahr 2018

Das Deichamt schlägt folgende Termine vor:

Montag, 19.02.2018,

Donnerstag, 22.03.2018,

Donnerstag, 26.04.2018,

Donnerstag, 07.06.2018 und

Montag, 23.07.2018 (optional)

Der Erbentag ist damit einverstanden.

TOP 10 Verschiedenes

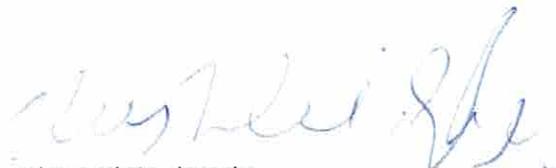
Es liegt nichts vor.



Joachim Fischer
Deichgräf



Wilfried Schnitzler
Geschäftsführer



Klaus Kleinalstede
Mitglied des Erbentages



Stand Kostenzusammenstellung mit Reduzierung (Erddamm)

	Baukosten	,ohne Verkleidung'	PA2/3 als Erddamm
PA1	3,0 Mio€	3,0 Mio€	3,0 Mio€
PA2/3	32,0 Mio€	24,0 Mio€	19,0 Mio€
PA4	19,9 Mio€	19,9 Mio€	19,9 Mio€
PA5	6,0 Mio€	6,0 Mio€	6,0 Mio€
PA6	10,5 Mio€	10,5 Mio€	10,5 Mio€
PA7	24,6 Mio€	19,6 Mio€	19,6 Mio€
PA8	13,7 Mio€	13,7 Mio€	13,7 Mio€
PA9	1,3 Mio€	0,3 Mio€	0,3 Mio€
	111 Mio€	97 Mio€	92 Mio€
	111 Mio€	92 Mio€	87 Mio€

Verlage ö. S.

33. Nichtöffentliche Sitzung des Erbentages

Sitzungstag:

11. Dezember 2017

Sitzungsort:

**Feuerwehr-Gerätehaus
Dormagen-Zons, Deichstraße 30**

Sitzungsdauer:

18:25 – 20:12 Uhr

Niederschrift

Anwesend vom Erbentag - 13 stimmberechtigte Mitglieder:

Rosemarie Albrecht (bis TOP 4), Brigitte Bauers, Martin Bauers, Hans-Josef Berchem, Wilfried Bordelius, Peter-Josef Claßen (bis TOP 5 zu Beschluss R. Plümmer), Thomas Gruteser, Max-Josef Kallen, Klaus Kleinalstede (bis TOP 4), Klaus Kühn, Ronald Meyer, Hubert Mux und Adolf-Robert Pamatat

Abwesend: Erik Heinen

Anwesend vom Deichamt:

Joachim Fischer (Deichgräf), Franz Josef Bauers, Hartmut Aschenbruck (bis TOP 4), Jan Peters, Rudolf Plümmer und Wilfried Schnitzler

Entschuldigt: Peter Fuchs

Tagesordnung der 33. nichtöffentlichen Sitzung des Erbentags

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Niederschrift der nichtöffentlichen Sitzung des 32. Erbentags
3. Deichpflege 2018
4. Zusammensetzung des AK Recht und Finanzen
5. Verschiedenes

TOP 1 Feststellung der Tagesordnung

Deichgräf Fischer streicht TOP 5 der Einladung „Nachwahl für ein ausscheidendes Mitglied des Erbentages“, da keine Wahl erforderlich ist. Weitere Änderungswünsche gibt es nicht.

TOP 2 Niederschrift der nichtöffentlichen Sitzung des 32. Erbentags

Es werden keine Einwände zur Niederschrift erhoben.

TOP 3 Deichpflege 2018

F. J. Bauers zeigt den Fotos von einer Stelle mit schlechter Deichpflege (s. Anlagen).

Deichgräf Fischer schildert das Verfahren und gibt das Ergebnis bekannt: Das günstigste Angebot bei der Schafsbeweidung incl. Nachbearbeitung hat Mossa mit 72.428,20 € (brutto) abgegeben, danach Eikermann mit 98.163,10 €; es wurde bei weiteren vier Schäfern angefragt, aber diese haben kein Angebot abgegeben. Bei der Maschinenmahd war das günstigste Angebot Klein mit 70.023,65 € (brutto), danach kam Lengeling mit 75.906,05 €.

Der AK Deichpflege und Ökologie hat mehrheitlich dem Erbentag empfohlen, für die Dauer von zwei Jahren die Schafsbeweidung an Mossa (s. o.) zu vergeben.

Frau Albrecht bittet den AK Recht und Finanzen, dass der Vertrag von einem der juristisch gebildeten Mitglieder ausformuliert werden soll. Herr Kallen bittet, eine Ausstiegsklausel in den Vertrag aufzunehmen.

Deichgräf Fischer fasst den Beschlussvorschlag zusammen:

„Der Erbentag beschließt am 11.12.2017, die Schafsbeweidung an den Schäfer Mossa mit jährlich 44.758,99 € (netto) und an die Firma Jan Peters mit jährlich 15.500 € (netto), jährliche Bruttosumme = 72.428,20 € für 2018 und 2019 zu beauftragen. Der Vertrag soll eine Ausstiegsklausel enthalten.

Mitte 2019 wird erneut eine Ausschreibung sowohl für die Schafsbeweidung als auch für eine Maschinenmähd durchgeführt. Der Erbentag ist bei der Erstellung der Ausschreibung zu beteiligen.“

Abstimmungsergebnis:

7 dafür

2 dagegen

3 Enthaltungen

TOP 4 Zusammensetzung des AK Recht und Finanzen

Deichgräf Fischer berichtet von der letzten Sitzung des AK, neben dem Vorsitzenden Rolf Plümmer sollen folgende Personen den AK bilden:

Franz Josef Bauers, Martin Bauers, Joachim Fischer, Reinhard Hauschild, Adolf Pamatat und Wilfried Schnitzler.

Der Erbentag ist einstimmig dafür.

TOP 5 Verschiedenes

Herr Kallen schlägt vor:

„Das Heimrat-Mitglied Rudolf Plümmer, das sein Aufgabengebiet Finanzen sehr zum Positiven des Deichverbandes ausführt und auch in Zukunft viel Arbeit vor sich hat, sollte mit den Technischen Heimräten gleichgestellt werden, das heißt 250 €/Monat als Aufwandsentschädigung erhalten.“

Alle Mitglieder des Erbentages stimmen dafür.

Herr Kallen empfiehlt, als Projektsteuerer Herrn Gesicki aus Duisburg anzusprechen, damit die künftigen Baumaßnahmen von einer guten Bauüberwachung begleitet werden sollen.



Joachim Fischer
Deichgräf



Wilfried Schnitzler
Geschäftsführer



Klaus Kleinalstede
Mitglied des Erbentages

Weekend 10



W2024/10

